

Wolfgang-
Schleh-
Weg

Wolfgang-Schleh-Weg:

Dieser Wanderweg verbindet die Rundwanderwege Eichhörnchen, Reh, Hase und Wildschwein.

Startpunkt: Wanderparkplatz Gatter

Zielpunkt: Waldheim Schmellbachtal

Wanderung (9,1 km): Gatter (Wanderparkplatz an der Leonberger Str. - Rotsteiglesweg – Schießanlage Bernet – Über die Autobahnbrücke – Jagdhausstraße – Auf dem Waldheimsträßle unter der Autobahn durch – Pumpwerk – Über den Steg und die Treppen hinauf zur Bushaltestelle Waldheim – Dort die Straße queren – Hinauf zum Schnitzbuckelweg – Jägerpfadstrasse – Rohrer Pfad – Queren der Römerstrasse/ Panzerstrasse – Drei Brunnen – Unter der S-Bahn-Linie durch bis zum Waldheim Schmellbachtal

Öffentliche Verkehrsmittel:

Einstiegspunkt Schmellbachtal: Vom Bahnhof Stgt.-Vaihingen aus nehmen Sie den Bus Nr. 86 in Richtung Leinfelden Bahnhof. Nach ca. 7 min. Fahrt-dauer erreichen Sie die Haltestelle „Schmellbachtal“. Von dort sind es 900 m Fußweg über einen geteerten Waldweg bis zum Einstiegspunkt.

Anfahrt mit PKW:

Einstiegspunkt 1: Von Sindelfingen aus die Leonberger Straße stadtauswärts fahren bis zum Kreisverkehr am Wanderparkplatz Gatter.

Einstiegspunkt 2: Von Stuttgart-Vaihingen über Rohr in Richtung Leinfelden-Oberaichen fahren. Biegen Sie nach dem Überqueren der Autobahnbrücke unmittelbar nach der Bushaltestelle „Schmellbachtal“ rechts ab. Dort finden Sie einen Wanderparkplatz, von dem aus Sie den Einstiegspunkt nach ca. 900 m Spaziergang über einen geteerten Waldweg erreichen.



Wolfgang Schleh war Heimatpfleger, Natur- und Umweltschutzwart des Schwarzwaldvereins Sindelfingen und sein Ehrenmitglied. Er hat viele Jahrzehnte lang als Wegewart nicht nur die vereinseigenen Wanderwege sondern ehrenamtlich auch die städtischen Rundwanderwege mit den Zeichen Eichhörnchen, Reh, Hase und Wildschwein und den Wilhelm-Ganzhorn-Weg betreut.

Als gebürtiger Sindelfinger kannte er die Geschichte der Stadt und die der alteingesessenen Familien. Die Liebe zur Heimat bewegte ihn, Dinge zu erforschen, zu bewahren, zu retten und wieder herzustellen, die Gefahr liefen unterzugehen oder in Vergessenheit zu geraten.

Zur Landesgartenschau 1991 kam er der historischen Marktbrunnenleitung von 1558 auf die Spur und erreichte ihre Wiederherstellung. Erwähnenswert ist sein Buch „Von Waldhäckern, Förstern und dem Sindelfinger Wald“. Auch die Wiederherstellung der Quelfassung der „Drei Brunnen“ und der Mönchsbrunnenquelle sowie die Erinnerung an die einstige Windmühle des Müllers Bausch gehören zu seinen Leistungen. Für seine vielfältigen Leistungen wurde er von der Stadt Sindelfingen im kulturellen Bereich geehrt. Vom Schwäbischen Heimatbund erhielt er für die Wiederherstellung alter Quelfassungen den „Sonderpreis Kleindenkmale 2006“.

Herausgeber:

Schwarzwaldverein Sindelfingen e. V.
Untere Vorstadt 17 | 71063 Sindelfingen | Tel. 07031 878889
www.schwarzwaldverein-sindelfingen.de | info@schwarzwaldverein-sindelfingen.de

Mit freundlicher Unterstützung der:



Wirtschaftsförderung
Sindelfingen GmbH

Schwarzwaldverein



SWV Sindelfingen e. V.

AKTIV FÜR NATUR, FREIZEIT UND SPORT

WOLFGANG-SCHLEH-WEG IM
STADTWALD SINDELFINGEN



WOLFGANG-SCHLEH-WEG IM STADTWALD SINDELFINGEN

